

**Ausbau der Plätze in Frauenhäusern
Schließen der Schutzlücke für von Partnerschafts-
gewalt betroffene psychisch kranke und/oder
suchtkranke Frauen und ihre Kinder**

**Weiterer Ausbau an Plätzen
in Frauenhäusern in München**

Antrag Nr. 14-20 / A 06627
von der SPD-Fraktion vom 29.01.2020

**Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen schützen -
geschützte Räume schaffen und den Freistaat
miteinbeziehen, auch bei Suchtproblemen!**

Antrag Nr. 14-20 / A 06628
von der SPD-Fraktion vom 29.01.2020

**Istanbul-Konvention konsequent umsetzen IV -
Einen sicheren Ort für unmittelbar von Gewalt
betroffene Frauen mit Suchtproblematik (und ihre
Kinder) schaffen!**

Antrag Nr. 14-20 / A 06888
von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 02.03.2020

**Frauenhäuser in München – Geltendes Recht
einhalten, Kapazitäten ausbauen**

Antrag Nr. 20-26 / A 00090
von der Fraktion ÖDP / FW vom 29.05.2020

Plätze in Frauenhäusern errichten

Antrag Nr. 20-26 / A 00775
von Herrn Stadtrat Winfried Kaum, Frau Stadträtin Alexandra
Gaßmann, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges, Frau Stadträtin Ulrike
Grimm vom 02.12.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02545

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 29.09.2021
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 23.09.2021.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München sieht sich in der Verpflichtung, die Forderungen der Istanbul-Konvention zu erfüllen und hält weiter am notwendigen Ausbau der Frauenhausplätze fest. In diesem Rahmen soll vorerst bevorzugt die Schutzlücke für von Partnerschaftsgewalt betroffene Frauen (und ihre Kinder) geschlossen werden, die gleichzeitig psychisch krank und/oder suchtkrank sind. Hierzu sollen so bald als möglich zwei Frauenhäuser mit einer Kapazität von insgesamt 36 bis maximal 48 Plätzen entstehen.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von **3.552.405 Euro (3.522.300 plus 30.105 Euro für weiter 0,5 VZÄ Verwaltung)** ab voraussichtlich dem Jahr 2022 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Innenauftrag 609414102, Finanzposition 4141.735.0000.3).
3. **Bei der räumlichen Ausstattung soll ein eigener Kinderbereich mit entsprechender räumlicher Ausstattung (2 bis 3 Räume) berücksichtigt werden, um die Betreuung von Kleinkindern ebenso wie Schulkindern zu gewährleisten.**
4. Das Sozialreferat wird beauftragt, die Rahmenbedingungen im Amtsblatt der Landeshauptstadt München zu veröffentlichen und interessierte Träger*innen zur Antragstellung bei der Geschäftsstelle der Entgeltkommission der Landeshauptstadt München aufzufordern.
5. Das Sozialreferat wird beauftragt, in den einschlägigen Gremien, in denen potentielle Träger*innen Mitglied sind, auf die Veröffentlichung im Amtsblatt hinzuweisen und zu informieren.
6. Das Sozialreferat wird beauftragt, erneut an den Bezirk Oberbayern heranzutreten und eine pauschale Beteiligung an den Frauenhauskosten zu appellieren. Zusätzlich wird das Sozialreferat beauftragt, sich an den Freistaat Bayern zu wenden und eine Finanzierung aller Münchner Frauenhausplätze einzufordern.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06627 von der SPD-Fraktion vom 29.01.2020 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06628 von der SPD-Fraktion vom 29.01.2020 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

9. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06888 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 02.03.2020 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00090 von der Fraktion ÖDP / FW vom 29.05.2020 **bleibt aufgegriffen. Die Frist für die Bearbeitung wird bis zum Ersten Quartal 2023 verlängert.**

11. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00775 von Herrn Stadtrat Winfried Kaum, Frau Stadträtin Alexandra Gaßmann, Frau Stadträtin Dr. Evelyne Menges, Frau Stadträtin Ulrike Grimm vom 02.12.2020 **bleibt aufgegriffen. Die Frist für die Bearbeitung wird bis zum Ersten Quartal 2023 verlängert.**

12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/3

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

An die Gleichstellungsstelle für Frauen

An das Gesundheitsreferat

z. K.

Am

I. A.